

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 10

Artikel: Die Haslitracht

Autor: Probst, Ed.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oben: Die Feiertagstracht. «Zitterli» heißt der feine Kopfschmuck im Volksmund. Rechts: Arbeitstracht. Unten: Haslitalerinnen in der Sonntagstracht mit dem großen Strohhut.

En haut: Le costume du dimanche avec le «Zitterli», la ravissante coiffe pour les occasions solennelles. A droite: Le costume pour le travail. En bas: Femmes du Haslital en costume du dimanche avec le grand chapeau de paille.

Bildbericht: Ed. Probst

Die Haslitracht

Wenn wir uns näher mit unsern schweizerischen Trachten beschäftigen, begegnen wir dem ganzen Reichtum alter Sitten und Bräuche, lernen wir einen wertvollen Teil unseres Volkslebens kennen, den zu erhalten eine unserer vornehmsten Pflichten ist.

Die Haslitracht, die gerade in ihrer Schlichtheit so vornehm wirkt, ist in Stoff, Schnitt und Machart etwas ganz Selbständiges, während die Trachten in den andern Teilen des Kantons Bern mit Ausnahme der jurassischen, irgendeine Variante der Bernertracht darstellen. Ob diese Tatsache mit der abgeschlossenen Lage des Haslitalers zusammenhängt, oder ob sich der stolze, freie Sinn der Haslerinnen aus «alt fry Hasli» selbst in ihrer Tracht auswirkt? Wir wissen es nicht. Doch freuen wir uns, daß sich diese schöne aparte Tracht bis auf die heutige Zeit unverfälscht in ihrer ursprünglichen Art erhalten hat.

